

Rostocker Adventskalender 2012

Der Lions-Club Warnemünde freut sich, dass auch 2012 die gesamte Auflage von 4.545 Kalendern verkauft werden konnte.

In diesem Jahr verbargen sich 118 Gewinne im Gesamtwert von über 15.000 € hinter den Türchen, gespendet von 54 Sponsoren.

Der Erlös wird zwei Projekten zugeleitet:

- dem Bau und der Ausstattung einer integrativen Tagesstätte für behinderte und nicht behinderte Kinder im Technologiezentrum Warnemünde durch den Verein „Ohne Barrieren e.V.“
- der Ausrüstung einer neu aufgebauten Pfadfindergruppe der Kirchgemeinde Warnemünde

Auf den folgenden Seiten sehen Sie das Motiv des Kalenders bzw. Presseberichte und Fotos

Danke allen Sponsoren und Unterstützern!!

Frohes Weihnachtsfest 2012

Rostocker Lions Adventskalender
mit Ihrer Glückszahl:

2415



NNN 25.10.2012

Warnemünde

Jeden Tag ein Türchen öffnen

Ab 1. November gibt es wieder den Adventskalender des Warnemünder Lions-Club / Erlös wird gespendet

WARNEMÜNDE Ob VIP-Hansa-Karten, ein Wellness-Wochenende oder ein iPhone – bereits zum vierten Mal hat der Warnemünder Lions-Club wieder die Türchen seines Adventskalenders gefüllt. 119 Gewinne mit einem Gesamtwert von 15 230 Euro warten ab dem 1. Dezember auf ihre glücklichen Gewinner. Auch in der Geschäftsstelle der Norddeutschen Neuesten Nachrichten sind die Kalender zu erhalten.

Doch nicht nur die Gewinner können sich freuen. Mit dem diesjährigen Kalender unterstützt der Club neben den neuen Pfadfindergruppe der Warnemünder Kirchengemeinde auch den Aufbau eines integrativen Kindergartens im Technologiezentrum. „Zwischen 17 000 und 19 000 Euro wollen wir den beiden Projekten aus dem Erlös des Kalenderverkaufs zur Verfügung stellen“, sagt Carsten Jaechel, Hoteldirektor des Warnemünder Best Western Hanse Hotels und Mitglied des Lions-Clubs. Denn das Ziel des Kalenders sei es, mit dem Erlös Menschen vor Ort etwas Gutes zu tun und soziale Projekte zu unterstützen.

„Bedanken müssen wir uns in erster Linie bei unseren Sponsoren für die tollen Preise – wir fügen zwar das Puzzle zusammen, die Teile in Form



Bereits zum vierten Mal gibt der Warnemünder Lions-Club, hier vertreten von Carsten Jaechel (l.) und Daniel Lootz, einen Adventskalender mit hochwertigen Gewinnen heraus.

FOTO: JOHANNA TYRELL

von Preisen stellen schließlich die ganzen Partner“, sagt Daniel Lootz.

Bereits jetzt sind rund 3000 Vorbestellungen beim Lions-Club eingegangen. Offiziell beginnt der Verkauf erst am 1. November. Pünktlich zum 1. Dezember sollen alle Exemplare verschickt und verkauft sein. Ab dann wird täglich unter notarieller Aufsicht eine Nummer ausgelost, die übereinstimmen muss mit der

Nummer, die auf eingenen Kalender vermerkt ist. Sie wird auch in der aktuellen Ausgabe der NNN veröffentlicht. Gewinner müssen sich dann beim jeweiligen Sponsor melden, um das Geschenk zu erhalten. Johanna Tyrell

HIER GIBT ES DEN ADVENTSKALENDER

Ab dem 1. November gibt es den Kalender für 5,50 Euro bei den NNN, Bergstraße 10; in den Cap-Märkten, Herweghstraße 20, An der Oberkante 9 und Am Stolteraer Ring 2 in Dierichshagen; in der Galeria Kaufhof, Lange Straße; beim Notar Dr. Suppriet, Schwaansche Straße 9; bei der Lentzner GmbH & Co. KG, Kröpeliner Straße 3, im Best Western Hanse Hotel, Parkstraße 51 und im Café am Kirchenplatz 7 in Warnemünde. Internet: www.rostocker-adventsikalender.de

Artikel in NNN vom 25.10.2012

Adventskalender überrascht und hilft

Hotel-Chef und Lions-Club-Mitglied Carsten Jaeckel freut sich über die Resonanz / Erlös kommt dieses Jahr Projekten in Warnemünde zugute

WARNEMÜNDE Für zehn NNN-Leser gibt es Grund zur Freude. Sie können einen der begehrten Adventskalender vom Lions-Club gewinnen. In den 24 Türen sind 119 Gewinne mit einem Gesamtwert von 15 230 Euro versteckt. Die NNN unterstützen wie in jedem Jahr diese Aktion.

Wie toll die Kalender sind, das haben auch die Käufer entdeckt. „Dieses Jahr war die Nachfrage deutlich höher“, sagt Carsten Jaeckel, Chef vom Best-Western Hanse-Hotel Warnemünde und Mitglied im Lions-Club. Allein in seinem Haus hat Marketing-Chefin Ivonne Fitzner 285 Kalender an Stammkunden und Geschäftspartner verschickt. Denn dieses Geschenk garantiert 24 Tage lang Spannung beim Öffnen der Türen und Vergleichen der Nummern. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen und es bleibt auch ohne einen Preis das gute Gefühl, trotzdem geholfen zu haben.

Denn wie in jedem Jahr können sich am Ende wieder Einrichtungen über finanzielle Hilfen in Höhe von 17 000 bis knapp 20 000 Euro freuen. In diesem Jahr haben die Mitglieder des Lions-Clubs aus knapp zehn Vorschlägen zwei Projekte ausgesucht: Zum einen ist die Pfadfindergruppe der evangelischen Kirchengemeinde bedacht worden, sie wurde mit Geld zur Ausrüstung einer



Haben selbst 285 Adventskalender gekauft und verschenkt: Hotel-Chef-Carsten Jaeckel und seine Marketing-Leiterin Ivonne Fitzner

FOTO: MAPP

Gruppe unterstützt. „Weil das Geld bereits im Sommer benötigt wurde, sind wir bereits in Vorleistung gegangen“, sagt Jaeckel.

Die Entscheidung für das zweite Projekt ist zugunsten der integrativen Kindertagesstätte gefallen, die im Technologiezentrum in Warnemünde entstehen soll. Da sich der Bau derzeit verzögert,

kann es sein, dass dieses Geld noch auf einem Konto gesammelt werden muss, bis es so weit ist. Toll findet Jaeckel, dass immer mehr Leute bereit sind, zu helfen. In diesem Jahr konnte als weitere Anlaufstelle in Warnemünde Guidos Coffee-Shop am Kirchenplatz gewonnen werden. „Das ist eine gute Adresse“, sagt Jaeckel.

VERLOSUNG:

Die Norddeutschen Neuesten Nachrichten verlosen

10 x 1 Adventskalender.

Bei der Verlosung können Sie ganz einfach mitmachen. Rufen Sie **heute bis 24 Uhr** unter der folgenden Telefonnummer an:

0137/82 600 99 19*

Nennen Sie dann das Stichwort **Adventskalender**. Und bitte nennen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.



*0,50 €/Anruf aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz. Mitarbeiter beteiligter Firmen und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu den Preisen gehören Hotelaufenthalte, es gibt einen Tag, an dem es ein I-Phone und ein Tablet-PC zu gewinnen gibt. Noch gibt es um die 200 Kalender. „Und für uns gilt jedes Jahr der Slogan: Nach dem Kalender ist vor dem Kalender“, sagt Jaeckel. *Maria Pistor*

Internet: www.rostocker-adventskalender.de

Artikel in NNN im November 2012

Warnemünde

Lions-Club legt neuen Kalender auf

Carsten Jaeckel übergibt Vorsitz an Dr. Daniel Lootz

WARNEMÜNDE Auch in diesem Jahr wird es wieder den beliebten Adventskalender des Fördervereins Lions-Club Warnemünde geben. Das hat Carsten Jaeckel, langjähriger Vorsitzender des Fördervereins, bei der gestrigen Dankeschön-Party für die Partner des Projekts in der Küstenmühle angekündigt. „Gemeinsam mit Ihnen konnten wir in den vergangenen vier Jahren Projekte im Norden von Rostock mit einer Summe von 70 000 Euro unterstützen“, sagte Jaeckel, der gestern den Vorsitz des Fördervereins an Dr. Daniel Lootz übergeben hat. Als treuer Partner sind die NNN bei der Aktion mit im Boot. Schirmherr ist der Leuchtturmverein.

Jaeckel ging bei seiner Rede auch auf die Anfänge des Lions-Clubs Warnemünde ein. „Anfangs haben wir selbst geschlagenes Brennholz verkauft und im Jahr 600 Euro eingenommen“, blickt er zurück. Das haben alle Mitglieder für optimierbar gehalten. Und das war die Geburtsstunde des Rostocker Lions-Adventskalenders. „Wir haben ein Konzept dafür erarbeitet, die rechtlichen Fragen geprüft, den Förderverein wiederbelebt und alle Lions-Freunde motiviert“, sagt Jaeckel. Inzwischen genießt die-

ser Kalender Kultstatus. Sobald er in den Verkauf kommt, ist er sehr schnell vergriffen. Kein Wunder: Stiften doch die Partner dieser Idee attraktive Preise für 24 Kalender-Türchen. Und das Gute ist: Selbst wer ohne Preis bleibt, hat einen Grund zur Freude. Denn er hat mit dem Kauf des Kalenders eine gute Sache unterstützt. In jedem Jahr spendet der Förderverein den Erlös an ein oder zwei Projekte. Über ein solches berichtete gestern auch Prof. Christian Jungmann, dessen Palliativstation der Universitätsklinik 2010 mit Hilfe der Adventsaktion ein modernes Ultraschallgerät zur Schmerztherapie kaufen konnte. Das Geld von 2012 fließt in einen Spielplatz für die geplante Integrativen Kita vom Technologiezentrum Warnemünde. Außerdem hat die Pfadfindergruppe der Kirchengemeinde Warnemünde eine Campingausrüstung erhalten.

„Der Erlös von 2013 soll der Rostocker Tafel zugute kommen, ein anderer soll für ein Jugendprojekt sein“, sagt Jaeckel. Musiziert haben bei der Veranstaltung Jette und Jennis Pannwitt sowie Lisa H. Kaiser, Marlene Käkenmeister und Ulrich Pabst von der Ecolea-Schule in Warnemünde.

Maria Pistor



Der harte Kern des Lions-Club: Christian Jaeckel, Dr. Daniel Lootz (vorne, v. l.), Fabian Rüsch, Prof. Detlef Behrend, Dr. Roland Suppliet, Prof. Hans Wilhelm Pau und Dr. Reyk Pomowski (hinten, v. l.)

FOTOS: MARIA PISTOR



Mit ihrer Musik begeistern Marlene Käkenmeister, Lisa H. Kaiser und Ulrich Pabst (v. l.) von der Ecolea-Schule die Gäste.



Vom diesjährigen Kalender soll die Tafel mit einem neuen Kühlwagen profitieren. Jürgen Wegner, Ramona Streich und Wolfgang Bruhn freuen sich darauf.

„Ich verkaufe Kalender und werde dieses Jahr auch einen Preis stiften.“

Guida Eichner
Gastronom Guidos Coffee-Shop



„Ich layoute den Kalender. Das macht viel Arbeit, aber es ist auch eine Herzenssache für mich.“

Kristina Masella
Agentur 3Art



„Wir sind von der Idee begeistert und der Leuchtturmverein von Anfang an Schirmherr der Idee.“

Gerhard Lau
Leuchtturm-Verein



Das Titelbild ist von Erika Schulz

Hobbyfotografin aus Warnemünde sitzt gern am Molenfeuer

WARNEMÜNDE Das Bild des Adventskalenders 2013 stammt von Erika Schulz aus Warnemünde.

Wie fühlt es sich an, als Titelfotografin ausgewählt worden zu sein?

Schulz: Ich finde das toll und freue mich. Ich bin stolz, die Aktion finde ich gut.

Wie wurde ausgewählt?

Es ist eine Vorauswahl getroffen worden, es sollte ein Wintermotiv sein und die Wahl fiel auf das Molenfeuer. Was bedeutet es Ihnen dieses Warnemünder Wahrzeichen?

Jeden Tag muss ich gucken,



Noch bis Pfingsten stellt Erika Schulz in der Lesehalle aus.

ob das Wasser noch da ist. Dann treffe ich oft den alten Fischer Karl-Heinz Ruschau. Ich gehe gern einmal um das Seezeichen rum. Bei Sturm und Orkan ist es mein Lieblingsplatz.